



Der Kleine Salon



FAMILIE: Dies ist Teil einer Reihe von Zimmern, die sich bis zum Speisesaal erstrecken. Die Familie und ihre Gäste betraten den Speisesaal über den Vorraum, am oberen Rand der Haupttreppe. Nach den Mahlzeiten tranken die Damen im Nebenzimmer vielleicht eine Tasse Tee, bevor sie sich hier zum Entspannen und Unterhalten mit Musikinstrumenten oder Handarbeiten „zurückzogen“. Die Arbeiten an den Stühlen wurden von der Ehefrau des zweiten Herzogs durchgeführt. Für größere Anlässe mit wichtigen Gästen gibt es einen größeren Salon im 2. Stock.



SCHLOSS: Das Schloss wurde bei einer Belagerung während des Aufstands der Jakobiten von 1745-46 derart beschädigt, dass der zweite Herzog sich beinahe dazu entschloss, es zu verlassen. Allerdings entschied er sich für die Reparatur der Struktur, und anschließend heuerte er qualifizierte Handwerker zum Erstellen der georgischen Innenräume an, die Sie heute sehen. Die Arbeiten dauerten von 1747 bis 1758 an.



ANWESEN: Der Blick aus dem Fenster, auf der linken Seite dieses Raumes, zeigt beim Betreten den Südflügel, der in den 1740er Jahren hinzugefügt wurde und in dem die Familie lebt, seit die Burg 1936 für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Die Halbschwester des verstorbenen 10. Herzogs, Mrs. Troughton, ist jetzt die Treuhänderin des Anwesens, das aktuell von ihrer Familie bewohnt wird.



NATION: Die Familie Atholl erhielt ihr Herzogtum im Jahre 1703 für die Unterstützung der königlichen Familie im 17. Jahrhundert. Die Portraits sind eine Erinnerung an die königliche Gunst, die sie genossen.





Der Kleine Salon

Nr.	Piece	Künstler	Datum
5	Portrait of Lady Amelia Stanley	Unbekannt	Unbekannt
80	Portrait of Charles Lord Stanley	Sir Peter Lely	Unbekannt
82	Portrait of Lady Henrietta Stanley	Van Dyke	1637
129	Prinz von Wales, später Charles II.	Sir Peter Lely	Unbekannt
	Eine Reihe von Stühlen mit Handarbeiten von Jean, der zweiten Frau des zweiten Herzogs	John Gordon	1756
	Königliche Orgel	John Loosemore	1630
	Tische aus Manx-Mooreiche, abgebauter Messing & Marmor auf dem Anwesen in Glen Tilt	George Bullock	1814

Vollständige Details zu den Bildern und Möbeln finden Sie im Stammbaum beim Fenster sowie in den Listen auf dem Tisch.

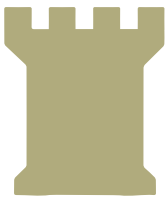




Die Teestube



FAMILIE: Nachdem die Damen nach dem Abendessen die Herren ihrem Portwein oder anderen Getränken überließen, konnten sie in diesem Zimmer Tee trinken. Im 18. Jahrhundert war Tee ein modisches, aber teures Gut, das mit einer aufwendigen Zeremonie serviert wurde. Das importierte Sèvres Porzellan und die feinen Möbel beeindruckten auch die Damen, die zu einem Nachmittagstee vorbeikamen.



SCHLOSS: Die Putzarbeiten im Schloss stammen von Thomas Clayton, einem Handwerksmeister, der bereits am königlichen Palast von Holyrood in Edinburgh gearbeitet hatte. Seine Fachkenntnisse kommen im Fries dieses Zimmers sowie insbesondere in den Musikinstrumenten über dem Kamin zum Vorschein.



ANWESEN: Die weite Aussicht von diesem Zimmer gewährt einen Blick auf einen Teil der 145.000 Hektar der Atholl Estates. Ein Teil des nördlichen Anwesens wurde erworben, als Befürworter der Jakobiten ihr Land nach dem Aufstand von 1745 aufgaben oder als bei örtlichen Gutsherren schlechte Zeiten herrschten. Dieser Teil wurde damals wie heute an Pachtbauern vermietet.



NATION: Die Bilder in diesem Raum zeigen Elizabeth of Bohemia und ihre Familie, die sowohl mit der Familie Atholl als auch mit King James verwandt war, wodurch der Status und die Bedeutung der Familie bestärkt wurden.





Die Teestube

Nr.	Piece	Künstler	Datum
123	Queen Elizabeth of Bohemia (Kopie Honthorst)	L. P. Graves	1886
125	Ruprecht Pfalzgraf bei Rhein (Kopie Honthorst)	L. P. Graves	1886
126	Prinzessin Elizabeth	G. Honthorst	1642
127	Prinzessin Louise	G. Honthorst	1642
128	Prinzessin Henrietta	G. Honthorst	1642
	Svres-Porzellan	Gesammelt von Lord Glenlyon	Unbekannt
	Uhr	James Stewart, Dunkeld	1774
	Stühle	John Gordon	1753

Vollständige Details zu den Bildern und Möbeln finden Sie im Stammbaum beim Fenster sowie in den Listen auf dem Tisch.





Der Speisesaal



FAMILIE: Die Familie und ihre Gäste kamen über die Haupttreppe zum Abendessen an und versammelten sich im Vorraum, bevor sie mit ihren Partnern an ihre Plätze geleitet wurden. Die Darbietung der Speisen musste vom Butler und Koch gut organisiert werden, da sich die Küchen am anderen Ende des Schlosses befanden. Das Essen legte eine Strecke von über 100 Meter zurück, die Passagen und einen Aufzug umfasste, bevor es von Lakaien serviert wurde.



SCHLOSS: Der 3. Graf von Atholl erbaute diesen Raum in den 1530er Jahren als seinen großen Saal. Er wurde vom 2. Herzog in den 1750er Jahren in diesen Speisesaal umgewandelt, als Thomas Carter eingestellt wurde, um diesen aufwändigen Kamin zu erstellen. Im Jahr 1985 stützte die Hälfte der Decke aufgrund von Holzwürmern in den Trägern ein, aber es gibt noch qualifizierte schottische Handwerker, die diesen Schaden spurlos reparieren konnten.



ANWESEN: Die Autorität des Herzogs basierte auf seinem umfangreichen Grundbesitz. Die großen Bilder stellen alle Orte im Landgut des Herzogs dar. Manche befinden sich im Norden bei Bruar, andere liegen im Süden bei Dunkeld. Sie wurden von einem örtlichen Künstler namens Charles Stuart gemalt, dessen Bruder ein Architekt war, der für den 3. Herzog ein Haus in London entwarf.



NATION: Viele wichtige Gäste wurden in diesem Raum unterhalten, von Königin Victoria bis zu Prinzessin Anne. Die Saison von 1921 war nach der Strenge des ersten Weltkrieges besonders bemerkenswert, da sowohl Queen Mary, Premierminister Lloyd George als auch Hirohito, der Kronprinz von Japan unterhalten wurden.





Der Speisesaal

Nr.	Piece	Künstler	Datum
161	Wasserfall am River Braan	Charles Steuart	1766
162	Dunkeld Cathedral	Charles Steuart	1767
163	Craig y Barns Dunkeld	Charles Steuart	1768
164/5	Falls of Bruar	Charles Steuart	1768/77
	Esstisch	Gillow of Lancaster	1805
	Ein Paar mit Marmor belegte Beistelltische	John Hodson	1738
	Tisch mit dem Gesicht von Herkules	Schloss	George II
	2 Rundtische aus Lärche	George Bullock	1819
	2 Speisenaufzüge	William Masters	1749
	Zisterne aus Marmor	Thomas Carter	1740



Der Vorraum



FAMILIE: Dieses Zimmer wurde als Treffpunkt vor dem Abendessen genutzt. Es sind nun die Erinnerungsstücke des 10. Herzogs (1931 - 1996) sowie Bilder von anderen Familienmitgliedern ausgestellt, darunter ein Bild des 11. Herzogs, der im Jahr 2012 verstarb. Sein Sohn, der gegenwärtige 12. Herzog, ist in der Vitrine neben dem Ausgang zum blauen Schlafzimmer zu sehen. Der neueste Erwerb ist ein Ganzkörperporträt von Annie, Lady Cowdray, der Urgroßmutter des 10. Herzogs und der aktuellen Treuhänderin Sarah Troughton



Der Vorraum

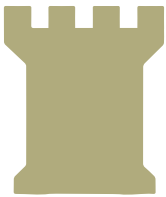
Nr.	Piece	Künstler	Datum
234	8. Herzog von Atholl	G.F. Watts	1921
237	Katharine, Gemahlin des 8. Herzogs	Sir James Guthrie	1924
233	Lady Helen Todd	Sir John Lavery	Unbekannt
235	Lord James Stewart Murray	D. N. Ingles	Unbekannt
239	George Anthony Murray	9th Duke	Unbekannt
	Mrs Campbell Preston	Bryan Organ	1980
242	10. Herzog von Atholl	Carlos Sancha	1982
	11. Herzog von Atholl	Brendan Kelly	1998
	Lady Cowdray	William Nicholson	Unbekannt



Das Blaue Schlafzimmer



FAMILIE: Die Familie des 7. Herzogs bietet einen Eindruck vom viktorianisch-
aristokratischen Familienleben. Das Ganzkörperporträt der Herzogin Louisa, die
in der Gesellschaft als eine Schönheit angesehen war, zeigt sie mit den Juwelen,
die in der Vitrine ausgestellt sind. Ihre sechs überlebenden Kinder, 3 Mädchen,
gefolgt von 3 Jungen, wurden alle von Otto Leyde gemalt, als sie ein ähnliches Alter
erreichten. Allerdings hatten sie selbst keine Kinder, und beim Tod des jüngsten
Kindes im Jahr 1957 ging das Herzogtum an einen entfernten Vetter über.



SCHLOSS: Dieses Zimmer befindet sich im Comyns Tower, dem ältesten Teil des
Schlosses, der im Jahr 1269 erbaut wurde. Es ist schwierig, ein Schloss bequem
zu gestalten, aber der 7. Herzog und Louisa unternahmen den Versuch, indem sie
beispielsweise Leitungswasser sowie Bäder hinzufügten, anstatt sich auf Diener zu
verlassen, die Wasser von einem offenen Feuer in die Bäder tragen mussten.



ANWESEN: Der Herzog hatte eine Gasbeleuchtung installiert, entschied sich aber
im Jahre 1907 dafür, seinen eigenen Strom per Wasserkraft zu erzeugen. Dabei
wurde Wasser verwendet, das von einem eine Meile entfernten Teich auf dem Hügel
zu einem Kraftwerk mit Turbinen am südlichen Ende des Schlosses geleitet wurde.
Auf diese Weise wurden auch die Häuser und Straßen im Dorf mit Strom und Licht
versorgt. Im Jahr 2014 wurden die Gräben des Teichs und der Wasserversorgung
wiederhergestellt, und es wurden neue Turbinen zur Versorgung des Schlosses im
Kraftwerk installiert. Es befinden sich auch neue Systeme an anderen Stellen des
Anwesens.



NATION: Die Familie wurde zu allen besonderen Anlässen eingeladen. Leider
verstarb nach dem Tod von Königin Victoria auch kurz danach die Herzogin Louisa,
kurz vor der Krönung von Edward VII. Allerdings wurden ihre Gewänder, die hier
gezeigt werden, von der Herzogin Katharine bei der Krönung von George VI. im
Jahre 1937 getragen. Ihrem Gemahl, dem 8. Herzog, gelang es, die Stühle als
Erinnerungsstücke nach Hause zu bringen.





Das Blaue Schlafzimmer

Nr.	Piece	Künstler	Datum
65	Louisa, Gemahlin des 7. Herzog	R. Bruckner	1868
193-8	Kinder des 7. Herzog & Louisa	Otto Leyde	1876-84
	4 Himmelbett im Hepplewhite-Stil		1820er Jahre
	Risiertisch, Koromandelholz		1842
	Uhr	Thomas Barclay of Montrose	Unbekannt

Vollständige Details zu den Bildern und Möbeln finden Sie im Stammbaum beim Fenster sowie in den Listen auf dem Tisch.





Das Blaue Ankleidezimmer



FAMILIE: Das Ankleidezimmer wurde von der Familie und den Gästen verwendet, wenn es darum ging, sich von der besten Seite zu zeigen. Sie wurden dabei mit aufwändigen Kleidern, Perücken sowie Schminke von Dienstmädchen und Kammerdienern unterstützt, da das falsche Erscheinungsbild eine soziale Katastrophe bedeutet hätte.

Die Gravuren von Victoria und Alberts Kindern waren ein Geschenk der Königin.

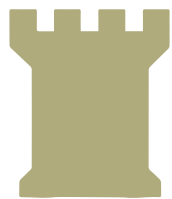




Der Flur Des 4. Herzogs



FAMILIE: Der 4. Herzog erbte seinen Titel im Alter von 19 Jahren, aufgrund des frühzeitigen Todes seines Vaters. 30 Jahre lang musste er seine verwitwete Mutter Charlotte unterstützen, die hier in einem Doppelporträt mit ihrer Schwester Jean als junges Mädchen abgebildet ist. Jean lief im Jahr 1746 weg, verstarb aber kurz darauf in Frankreich. Der Herzog unterstützte auch seine zehn jüngeren Brüder und Schwestern, bis diese Arbeit in der Armee und in der Kirche fanden oder heirateten.



SCHLOSS: Der 4. Herzog nahm wenige Änderungen an dem Schloss vor, das nur 20 Jahre zuvor von seinem Großvater fertiggestellt wurde.



ANWESEN: Das größte Interesse des 4. Herzogs war der Ausbau seines Anwesens, und er realisierte zahlreiche landwirtschaftliche Verbesserungen und führte neue Feldfrüchte, bessere Fruchtfolgen sowie größere Bauernhöfe ein. Er war als „planting Duke“ (der anpflanzende Herzog) bekannt, da er ein Wegbereiter der gewerblichen Forstwirtschaft war. Er wollte das Einkommen des Anwesens durch den Verkauf von Millionen von Lärchen erhöhen, die für den Schiffsbau verwendet wurden, aber die Marine setzte Eisenschiffe ein, bevor die Lärchen ausgewachsen waren.



NATION: Die Zeit des 4. Herzogs war von politischen Umbrüchen geprägt, als Großbritannien sich im Krieg mit Frankreich unter Napoleon befand. In der Vitrine sind Stücke ausgestellt, die von französischen Kriegsgefangenen im Gefängnis von Perth angefertigt wurden. Während des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges wurde ein reguläres Regiment der Armee gegründet, das die Atholl Highlanders genannte wurde. Sie waren zwischen 1777 und 1783 zur Ausbildung in Irland stationiert, aber der Krieg war vorüber, und sie wurden aufgelöst, bevor sie nach Amerika aufbrechen konnten.





Der Flur Des 4. Herzogs

Nr.	Piece	Künstler	Datum
30	2. Herzog von Atholl	J. Davison	1738
36	Ladies Jean & Charlotte Murray	J. Davison (kopie)	Unbekannt
44	4. Herzog von Atholl	Unbekannt	Unbekannt
45	Majory Forbes, Gemahlin des 4. Herzogs	W. Owen	Unbekannt
	Büsten von Wellington, Blucher & Platoff Befehlshaber der Trup- pen gegen Napoleon bei der Schlacht von Waterloo	Tournelli	Unbekannt

Vollständige Details zu den Bildern und Möbeln finden Sie im Stammbaum beim Fenster sowie in den Listen auf dem Tisch.





Das Arbeitszimmer



FAMILIE: Das Arbeitszimmer zeigt eine kürzlich gespendete Sammlung von Schnupftabak



Das Arbeitszimmer

Nr.	Piece	Künstler	Datum
	Dunkeld Cathedral	Charles Steuart	1760's
	West Ferry, Inver	Charles Steuart	1760's
	Dunkeld vom Osten	Charles Steuart	1760's
	Wasserfall am River Braan	Charles Steuart	1760's
	Vitrine mit Modell von Castle Rushen auf der Insel Man	Unbekannt	Unbekannt
	Schreibtisch, Hochzeitsgeschenk für den 8. Herzog	Unbekannt	1899





Das Derby-Ankleidezimmer



FAMILIE: John Murray war der Sohn von Lord George Murray, ein Jakobit und Bruder des zweiten Herzogs. Da der 2. Herzog zwei Töchter hatte und nur ein männlicher Nachfolger das Herzogtum übernehmen konnte, heiratete seine Tochter Charlotte John, der daraufhin der 3. Herzog wurde.



SCHLOSS: Im Jahr 1757 gab John Murray die einzigartigen Besenginstermöbel dieses Zimmers bei George Sandeman of Perth in Auftrag. Da es sich bei Besenginster um einen kleinen Strauch handelt, wurde der tragende Teil aus anderem Holz gefertigt als die schmalen Halme, die auf der Oberfläche verwendet wurden. Der Schrank verfügt über schmale Schubladen für seine Münzsammlung.



ANWESEN: Nach der Hochzeit verbrachten John Murray und Charlotte einen Großteil ihrer Zeit in Dunkeld, am südlichen Ende des Anwesens. Er kreierte Spazierwege und verrückte Ideen, wie zum Beispiel Lady Charlottes Höhle an den Hängen von Craig-y-Barns über der Stadt.



NATION: Die Bilder in diesem Raum zeigen die Insel Man (zwischen England und Irland). Der zweite Herzog hatte die Insel sowie die Herrschaft darüber im Jahre 1736 durch seine Großmutter Amelia Stanley, Tochter des Earl of Derby, geerbt. Da die Insel über die weibliche Linie vererbt werden konnte, ging sie beim Tod des 2. Herzogs an dessen Tochter Charlotte.





Das Derby-Ankleidezimmer

Nr.	Piece	Künstler	Datum
89-93	Blick auf die Insel Man Besitz der Herzöge von Atholl	G.W. Carnington	1822
	Besenginstermöbel	G. Sandeman of Perth	1758

Vollständige Details zu den Bildern und Möbeln finden Sie im Stammbaum beim Fenster sowie in den Listen auf dem Tisch.

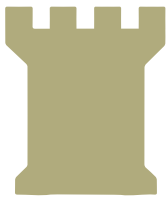




Das Derby-Zimmer



FAMILIE: Die Heirat zwischen dem 3. Herzog und Charlotte war zwar sinnvoll für die Vereinigung der Familie, aber es handelte sich dennoch um eine glückliche Ehe. Sein Rechnungsbuch zeigt, dass er Kleider für sie kaufte und die Kinder auf Ausflügen mitnahm. Sie war am Boden zerstört als er im Fluss Tay, neben ihrem Haus in Dunkeld ertrank, im Alter von nur 45 Jahren.



SCHLOSS: Der junge Sohn des 3. Herzogs heiratete kurz nachdem er im Jahr 1774 der 4. Herzog wurde. Das Familienporträt von David Allan in diesem Zimmer zeigt ihn mit seiner Frau Jane Cathcart und ihren jungen Kindern. Das Bild ist interessant, da es zeigt, wie Blair Castle und das Gelände um das Jahr 1780 aussahen. Die Bettvorhänge wurden von Charlotte de la Tremouille gefertigt, der Ur-Urgroßmutter von John und Charlotte.



ANWESEN: Schon früh in seiner Ehe erbaute der 3. Herzog die Eremitage in der Nähe von Dunkeld, ein kleines Zimmer am Ende von Woodland Walk mit Blick auf einen Wasserfall. Es war mit kunstvollen Spiegeln und den grünen Rattanmöbeln dieses Zimmers ausgestattet. Es befindet sich jetzt im Besitz des National Trust for Scotland und wurde sorgfältig restauriert.



NATION: Die britische Regierung zwang den 3. Herzog, die Herrschaft über die Insel Man aufzugeben, da sie diese als Bedrohung ihrer Autorität und ihrer Einnahmen betrachteten. Der 4. Herzog handelte dafür einen Ausgleich aus, und verkaufte das verbleibende Land sowie die Rechte, die ein nützliches Einkommen von außerhalb seiner schottischen Ländereien einbrachten.





Das Derby-Zimmer

Nr.	Piece	Künstler	Datum
38	3. Herzog von Atholl	T. Bardwell	1755
39	Charlotte Murray Gemahlin des 3. Herzogs	T. Bardwell	1755
41	4. Herzog von Atholl und Familie bei Blair Castle	David Allan	1780
	Sofa und Stühle	Chipchase	1783
	Carlton House Schreibtisch		Ende des 18. Jahrhunderts
	Piemontesischer Schrank		18. Jahrhundert
	Bettdekorationen	Charlotte de la Tremouille (Ur-Urgroßmutter des 3. Herzogs)	1640

Vollständige Details zu den Bildern und Möbeln finden Sie im Stammbaum beim Fenster sowie in den Listen auf dem Tisch.

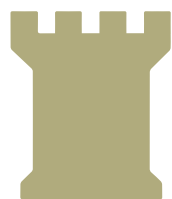




Das Rote Schlafzimmer



FAMILIE: Der zweite Herzog, dessen Büste sich in diesem Raum befindet, erhielt das Anwesen der Familie, indem er der Regierung zur Zeit des Aufstands der Jakobiten im Jahr 1745 treu blieb. Dies wird von den Porträts betont, die alle seine Freunde zeigen, die auch Unterstützer der Regierung waren. Aber sein Familienleben war wahrscheinlich nicht einfach, da er keine männlichen Erben hatte, und als er seine beiden Töchter aus Sicherheitsgründen während des Aufstands nach Edinburgh schickte, floh seine älteste Tochter Jean nach Frankreich, wo sie kurz darauf verstarb.



SCHLOSS: Der 2. Herzog renovierte nicht nur das Schloss nach dem Aufstand von 1745, sondern kaufte auch viele der Möbel des 18. Jahrhunderts in London. Das Bett sowie die Stühle, die hier zu sehen sind, sind Teil eines größeren Sets. Sie wurden von William Masters gekauft und zusammen mit vielen anderen Gegenständen auf dem Seeweg nach Schottland geschickt.



ANWESEN: Die Büste des zweiten Herzogs ist der einzige Gegenstand von John Cheere im Schloss. Der zweite Herzog kaufte viele Statuen von Cheere, die noch immer in den Gärten zu sehen sind. So zum Beispiel Herkules, die Jahreszeiten, Engel und Gevatter Tod.



NATION: Dieses Zimmer wurde von Hirohito, Kronprinz von Japan, bei seinem Besuch in Blair im Jahr 1921 im Rahmen eines Staatsbesuchs in Großbritannien verwendet. Herzogin Katharine, die Ehefrau des 8. Herzogs, arrangierte, dass die japanische Nationalhymne auf dem Dudelsack gespielt wurde, und der Höhepunkt des Besuchs war sein Fang eines Fisches im Fluss Tilt.





Das Rote Schlafzimmer

Nr.	Piece	Künstler	Datum
100	3. Herzog von Argyll	A. Ramsay	Unbekannt
101	Duncan Forbes of Culloden	J. Davison	Unbekannt
102	Sir William Murray of Octertyre	J. Davison	1738
103	John Murray of Octertyre	J. Davison	1738
104	Sir James Murray of Hillhead	J. Davison	Unbekannt
105	Patrick Lindsay	A. Ramsay	1739
106	Baron Maule of Inverkeilor	A. Ramsay	1745
	Bett, Tisch und Stühle	William Masters	1750
	Büste des zweiten Herzogs	John Cheere	1748

Vollständige Details zu den Bildern und Möbeln finden Sie im Stammbaum beim Fenster sowie in den Listen auf dem Tisch.





Der Salon



FAMILIE: Das Herzstück dieses herrlichen Zimmers ist das Bild des 3. Herzogs und seiner Familie am Fluss Tay bei Dunkeld, das von Zoffany stammt und sich über dem Kamin im Süden des Anwesens befindet. Sie waren eine aufrichtige Familie, und der älteste Junge wurde der 4. Herzog, dessen Ganzkörperporträt sich auf der rechten Seite befindet.



SCHLOSS: Dieses Zimmer hat die aufwändigste Decke, die von Thomas Clayton in den 1750er Jahren erstellt wurde. Sie basiert auf Designs aus Palmyra in Syrien, die sich in den modischen Zeitschriften dieser Zeit im Umlauf befanden. Obwohl die Möbel von einigen der bekanntesten Hersteller der Zeit gefertigt wurden, wie zum Beispiel Chippendale, stammt die Handarbeit auf den Stühlen und dem Sofa von der Herzogin und ihren Töchtern.



ANWESEN: Der 4. Herzog beauftragte, dass die Möbel speziell mit Material seiner eigenen Ländereien gefertigt wurden. Die Schränke unter seinem Porträt wurden von Mr. Bullock entworfen und mithilfe von Lärchen, die der Herzog selbst anpflanzte sowie mit Marmor aus Glen Tilt gebaut. Sie wurden in der Mühle, die er in der Nähe des zum Anwesen gehörenden Dorfes Inver bei Dunkeld gebaut hatte, geschnitten und poliert.



NATION: Dieses ganze Zimmer spiegelt die Macht und den Einfluss der Familie Atholl wider. Dies konnte dazu führen, dass Verwandte ins Parlament gewählt wurden, Freunde wurden als Offiziere der Miliz ausgewählt, Befürworter kamen in offiziellen Positionen unter und die wirtschaftliche Entwicklung wurde gefördert, wie z. B. der Bau der Brücke in Dunkeld, die über den Fluss Tay führt.





Der Salon

Nr.	Piece	Künstler	Datum
40	3. Herzog von Atholl & Familie	J. Zottany	1767
28	2. Herzog von Atholl	J. Davison	Unbekannt
29	Jean, Gemahlin des 2. Herzogs	J. Davison	Unbekannt
42	4. Herzog von Atholl	J. Hoppner	1804
43	Marjory, Gemahlin des 4. Herzogs	J. Hoppner	1804
86	Marquis of Hamilton	Van Dyke (after)	Unbekannt
132	Queen Mary	N. de Largilliere	Unbekannt
133	Queen Ann	E. Lilly	Unbekannt
	Pier Gläser	Cole	1763
	Sofa und Stühle	Chipchase	1783
	2 Schränke aus Lärche & Marmor aus Glen Tilt	George Bullock	1819
	Schreibtisch mit Einlegearbeiten	George Bullock	1828
	2 Paar Stehleuchten	Chippendale & Thompson	1760
	Marmorbüsten des 4. Herzogs & Gemahlin	Laurence Macdonald	1817

Vollständige Details zu den Bildern und Möbeln finden Sie im Stammbaum beim Fenster sowie in den Listen auf dem Tisch.

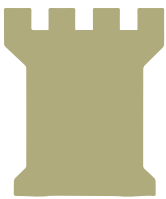




Das Tullibardine-Zimmer



FAMILIE: Zum Zeitpunkt der Aufstände der Jakobiter in den Jahren 1715 und 1745 waren sich die Söhne des 1. Herzogs von Atholl uneins. Der älteste Sohn William nahm 1715 am Aufstand teil und verblieb bis zur Landung mit Prinz Charles Edward Stuart im Jahr 1745 im Exil. Der zweite Sohn James unterstützte die Regierung und wurde Herzog. Die beiden jüngeren Söhne George und Charles waren Jakobiten, wobei George zudem deren effektivster und charismatischster Befehlshaber war.



SCHLOSS: Prinz Charles Edward Stuart, der Anführer der Jakobiten, blieb auf dem Weg nach Edinburgh im Jahre 1745 in Blair. Nach seiner Abreise wurde das Schloss von Regierungstruppen in Beschlag genommen. Lord George belagerte seine eigene Familienheimat beim Versuch sie zu entfernen, bevor er zur Niederlage in der Schlacht von Culloden gerufen wurde.



ANWESEN: Auch die Bewohner des Anwesens waren sich nicht einig, und manche schlossen sich den Jakobiten an, während andere zu Hause blieben und die Ergebnisse abwarteten. Da die beiden ersten Herzöge Befürworter der Regierung waren, erlitt das Anwesen nur sehr geringe Schäden und verblieb im Besitz der Familie.



NATION: Im Jahre 1745 feierten die Jakobiten einige frühe Erfolge in Schottland, aber erhielten wenig Unterstützung bei ihrem Marsch durch England und kehrten bei Derby um. Sie wurden bis zur endgültigen Niederlage bei Culloden im April 1746 von Regierungstruppen verfolgt.





Das Tullibardine-Zimmer

Nr.	Piece	Künstler	Datum
34	Lord George Murray	J. Davison	Unbekannt
	Amelia, Gemahlin von Lord George	J. Davison	Unbekannt
35	Lord George Murray und Anhänger	Unbekannt	Unbekannt
	Zeltbett aus dem 19. Jahrhundert mit Tullibardine-Tartan aus der Mitte des 18. Jahrhunderts.	Unbekannt	19. Jahrhundert

Vollständige Details zu den Bildern und Möbeln finden Sie im Stammbaum beim Fenster sowie in den Listen auf dem Tisch.

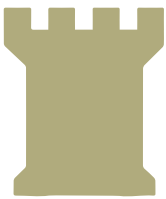




Der Tapisserie-Saal



FAMILIE: Als der erste Herzog Katherine Hamilton heiratete, verbündete er sich mit einer der mächtigsten Familien in Schottland, aber ihre Beziehung basierte auch auf einer tiefen gegenseitigen Zuneigung. Ihre Briefe offenbaren nicht nur politische Intrigen, sondern auch eine liebevolle Zuneigung für einander sowie ihr Bedauern, wenn sie getrennt waren.



SCHLOSS: Dieser Raum befindet sich im ältesten Teil des Schlosses, dem Comyn's Tower. Die Tapisserie wurde in Mortlake, in der Nähe von London für König Charles I. gefertigt, von Cromwell verkauft und in Frankreich vom 1. Herzog erworben. Das Bett befand sich in den Wohnräumen des 1. Herzogs im Holyrood Palace in Edinburgh, und wurde dann auf einem Heuwagen sowie mit der Fähre über die Firth-of-Forth nach Blair gebracht.



ANWESEN: Zur Zeit des 1. Herzogs umfasste das 350.000 Morgen große Atholl-Anwesen ein viel größeres Gebiet als heute, und freistehende Teile befinden sich in Huntingtower, Glenalmond, Balquidder und Tullibardine, westlich von Perth.



NATION: Der 1. Herzog hatte ein politisches Amt in Schottland als Lord Privy Seal inne. Er glaubte, dass die vorgeschlagene Union des Parlaments mit England im Jahr 1707 zur Ignorierung schottischer Interessen führen würde. Seine Opposition führte dazu, dass er seine Arbeit und seinen gesamten Einfluss verlor und schließlich 1708 in Blair unter Hausarrest gestellt wurde.





Der Tapisserie-Saal

Nr.	Piece	Künstler	Datum
	Tapisserie, die in Mortlake für Charles I. gefertigt und von Cromwell verkauft wurde.	Erworben von John Murray, dem späteren 1. Herzog	Unbekannt
	William & Mary Bett aus dem Zimmer des 1. Herzogs im Holyrood Palace in Edinburgh	Unbekannt	Unbekannt



Das Tapissérie-Ankleidezimmer



FAMILIE: Das Ankleidezimmer wurde benutzt, um Familie und Gäste zu ihrem besten Erscheinungsbild zu verhelfen. Sie wurden dabei mit aufwändigen Kleidern, Perücken sowie Schminke von Dienstmädchen und Kammerdienern unterstützt, da das falsche Erscheinungsbild eine soziale Katastrophe bedeutet hätte.







Die Banvie Suite



FAMILIE: Herzogin Anna, die Frau des 6. Herzogs, war eine enge Freundin von Queen Victoria. Anne war Teil des königlichen Haushalts, als Prinz Albert im Jahr 1861 verstarb, und die beiden kamen sich näher, als auch Anne 1864 zur Witwe wurde. In den folgenden Jahren stattete die Königin dem Haus von Herzogin Anne in Dunkeld zahlreiche informelle Besuche ab, wobei sie oft mit einem Pony über die Hügel von Balmoral reiste.



SCHLOSS: Diese Möbel wurden speziell für den Besuch des Schlosses von Queen Victoria im Jahr 1844 gekauft, der umfangreiche Vorbereitungen erforderte. Sie schlief im Derby-Zimmer, da dieses Zimmer erst 1872 gebaut wurde. Im Laufe der Jahre erhielt die Atholl-Familie viele königliche Geschenke, die hier ausgestellt sind.



ANWESEN: Bei den Besuchen in Dunkeld im Jahr 1842 und Blair im Jahr 1844 wurde die Königin von Männern des Anwesens bewacht. Sie war so von der Hingabe dieser Männer beeindruckt, dass sie ihnen ihre Farben und damit das Recht Waffen zu tragen verlieh. Sie sind als Atholl Highlanders bekannt, und dieses einzigartige Privileg gilt auch heute noch.



NATION: Victorias und Alberts Liebe zu Schottland, die zuerst in Atholl beobachtet wurde und im Kauf eines eigenen Anwesens bei Balmoral gipfelte, änderte die Wahrnehmung von Schottland in Großbritannien. Es war schick, diesen Ort zu besuchen, was wirtschaftliche Vorteile mit sich brachte, da die Reichen und Berühmten dem königlichen Beispiel folgten.





Die Banvie Suite

Nr.	Piece	Künstler	Datum
53	Atholl Highlanders at Dunkeld	J. Barclay	1844
55	6. Herzog von Atholl	Stewart Watson	1846
57	Herzogin Anne, Gemahlin des 6. Herzogs	L.P. Graves (copy)	1895
58	Herzogin Anne und ihr Sohn, der 7. Herzog	Stewart Watson	1844
	Zimmer mit Eichenmöbeln (Gekauft für den Besuch von Queen Victoria)	Webb	1844

Vollständige Details zu den Bildern und Möbeln finden Sie im Stammbaum beim Fenster sowie in den Listen auf dem Tisch.

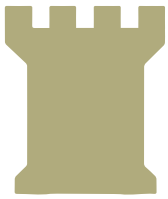




Haupttreppe



FAMILIE: Lord Glenlyon, der später der 6. Herzog wurde, wurde zur Nachstellung eines mittelalterlichen Turniers in Eglinton, Ayrshire im Jahr 1839 eingeladen. Er kaufte die hier ausgestellte Rüstung von einem Händler in London, der Stücke aus ganz Europa gesammelt hatte. Der Helm ist aus Deutschland und stammt aus der Mitte des 16. Jahrhunderts, die Bein- und Armteile sind italienisch. Der Handschuh war ein Geschenk seiner Verlobten Anne Home Drummond und ist im Zimmer der Atholl Highlanders zu sehen.



SCHLOSS: Die Treppe wurde im Zuge der Schlossrenovierung des 2. Herzogs nach dem Aufstand der Jakobiten im Jahre 1745 gebaut. Sie wurde von Abraham Swan entworfen und ersetzte eine Steintreppe. John Stevenson war der verantwortliche Handwerker, und im Jahre 1758 berichtete er, dass ein Schnitzer aus Edinburgh geschickt wurde, um den Bau der Treppe abzuschließen.



ANWESEN: Als Lord Glenlyon, der spätere 6. Herzog, zu dem Turnier bei Eglinton eingeladen wurde, versammelte er über 60 Männer sowie vier Dudelsackspieler seines Anwesens und stattete sie mit einer Uniform aus, die Kilt und Jacke umfasste. Sie reisten dann auf dem Seeweg nach Edinburgh, über den Kanal nach Glasgow und dann auf dem Seeweg nach Eglinton. Sie nahmen an der großen Parade vor dem Turnier sowie erneut an der Parade zum Schluss teil. Auf der Rückreise marschierten sie den gesamten Weg aus der Nähe von Edinburgh nach Blair.



NATION: Das Turnier von Eglinton war so wichtig, dass Tausende von Menschen zu Fuß oder per Kutsche nach Ayrshire reisten und dabei Chaos auf den Straßen verursachten. Die verliehene Trophäe war über 2 Meter groß und ist im Kilmarnock Museum ausgestellt. In den nationalen Zeitungen dieser Zeit wurde ausführlich über die gesamte Veranstaltung berichtet. Das Schild mit dem Wappen der Familie ist als einziges im Heim des ursprünglichen Eigentümers ausgestellt.







Der Ballsaal



FAMILIE: In der viktorianischen Ära war der gesellschaftliche Höhepunkt des Jahres in Blair die Woche der Zusammenkunft im September, wenn die Atholl Highlanders ihre jährliche Parade zum Gedenken an die Gewährung der Farben von Queen Victoria abhielten. Das Schloss war voller Gäste, und dieser Saal wurde vom 7. Herzog im Jahre 1876 als passender Hintergrund für den Ball der Atholl Highlanders hinzugefügt. Er wird noch heute für Hochzeiten, Veranstaltungen sowie Anlässe des Anwesens verwendet.



SCHLOSS: Der Ballsaal war Teil der zweiten Phase der Änderungen des 7. Herzogs, die mithilfe von David Bryce, einem Architekten aus Edinburgh, durchgeführt wurden. Im Jahr 1872 fügte er die Eingangshalle hinzu und verwandelte die Dachlinie durch das Hinzufügen von Türmen und Giebeln im fürstlichen Stil. Beim ersten Bau waren die Wände des Ballsaals aus Gips, und erhielten im Jahr 1900 Holzvertäfelungen.



ANWESEN: Die Sammlung der Geweihe, die hier und im Rest des Schlosses zu sehen ist, zeigt die Bedeutung der Pirsch auf dem Anwesen. Da keine natürlichen Feinde mehr vorhanden sind, ist es wichtig, den überschüssigen Hirschbestand zu erlegen, um ein nachhaltiges ökologisches Gleichgewicht zu erhalten. Zudem hilft dies der Wirtschaft des Anwesens.



NATION: Lord Tullibardine, der spätere 8. Herzog, kämpfte von 1896 bis 1897 mit Kitchener als Adjutant des Kommandeurs Broadwood im Sudan. Wie es zu dieser Zeit Brauch war, brachte er die zahlreichen Waffen und Kostüme (Jibbahs), die hier ausgestellt sind, als Andenken zurück. Seine Frau wurde im Jahre 1923 die erste Unterhausabgeordnete von Schottland.





Der Ballsaal

Nr.	Piece	Künstler	Datum
52	4. Herzog von Atholl & Hillmen	E. Landseer	1828
56	6. Herzog von Atholl	J. Barclay	1862
64	7. Herzog von Atholl	J. Barclay	1877
66	8. Herzog von Atholl	J. Guthrie	1904
67	Katharine, Gemahlin des 8. Herzogs	G. Henry	1903
114	Neil Gow Fiedler des 3. und 4. Herzogs	Raeburn	

Vollständige Details zu den Bildern und Möbeln finden Sie im Stammbaum beim Fenster sowie in den Listen auf dem Tisch.





Die Porzellankammer



FAMILIE: Die Sammlung weist Stücke vieler berühmter Fabriken auf, einschließlich Coalport, Derby, Wedgwood, Delft und Meissen. Einige davon haben eine besondere familiäre Verbindung: Das Dresdner Tafelgeschirr war ein Hochzeitsgeschenk an Anne, die Herzogin von Atholl, von ihrem Vater im Jahre 1839. Das Wappengeschirr aus Porzellan, das im Schaukasten in der Mitte des Raumes zu sehen ist, trägt die Wappen des 2. Herzogs von Atholl, und das Nachtschischgeschirr mit Blumen, links neben dem Ausgang, wurde von Amelia, der Tochter des 4. Herzogs, bemalt.

Die Handarbeiten wurden von Lady Evelyn Stewart Murray, der Tochter des 7. Herzog von Atholl, während ihrer Zeit in Belgien am Ende des 19. und frühen 20. Jahrhunderts gesammelt und bearbeitet. Sie stellte sie dem Schloss im Jahre 1936 zur Verfügung, als es zum ersten Mal für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.



